

## Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

- 1 „seht das geschmückte Reich! den Schimmer dieser Nacht!
- 2 „allein was haltet ihr von eines Tages Pracht?
- 3 475”(Trug er derselben vor) ihr kennt den Schein, die Helle
- 4 „des Strahlen-reichen Runds, der höchsten Goldes-Quelle,
- 5 „der Sonne Majestät? gebührt es, oder nicht,
- 6 „daß, weil es euch und mir am größten Schmuck gebricht
- 7 „derselben gleich zu seyn, wir sie als Haupt erkennen,
- 8 480”Und uns von selbiger die Untergebnen nennen?
- 9 „gefällt es euch, daß wir; wann sie das Schlaf-Gemach
- 10 „des Morgens öffnen wird, den Vorhang nach und nach
- 11 „von ihrem Auge zieht; auf ihren Anblick warten?
- 12 „wie wann wir unsern Schluß und Dienst ihr offenbarten?
- 13 485”Wollt ihr, sag' ich, hernach auf ihrer ganzen Reis,
- 14 „mit eurer Strahlen Licht geziert, in einem Kreiß
- 15 „rings um ihr Angesicht sie, wo sie fährt, begleiten?
- 16 „sagt, ob ihr zu dem Zug euch wollet vorbereiten?

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13054>)